

Fahre hin, du ewig falsche Liebe

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
185 / 49



1) Fahre hin, du ewig falsche Liebe,
fahre hin, du ewig holde Maid,
denn du hast das einzig Band zerrissen,
und ich muß jetzt wieder treulos von hier ziehn.

2) Sag, wie oft gingst du an meiner Seite,
sag wie oft hast du nach mir geblickt?
Sag wie oft hast du aus falscher Liebe
mir einen Kuß an meinen Mund gedrückt?

3) Schlafen, schlafen, schlafen will ich gehen,
dorthin, wo die Trauerweiden blühn.
Dorthin wo am feuchten Wiesenrande,
verlornes Glück kehrt nimmermehr zurück.

Überlieferung: Lörinz/Koppi/Iutmannsberger. Bis zum 2. Weltkrieg
allgemein bekannt. Von Mädchen gerne bei geselligen Anlässen
gesungen.